

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2012

GlobalTrends balance

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des Gemischten Sondervermögens

GlobalTrends balance

in der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012.

Hamburg, im April 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2012 .....	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	12
Besteuerung der Wiederanlage .....	13
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	14
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	15

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012

## Organisation

Mit der Verwaltung des Sondervermögens war die Kapitalanlagegesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, betraut, mit der Verwahrung des Sondervermögens die UBS Deutschland AG. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens erfolgte durch die Erste Finanz- und Vermögensberater Aktiengesellschaft in Deutschland.

## Strategie

Der **GlobalTrends balance** ist auf eine Wertentwicklung bei moderatem Risiko ausgerichtet. Das Sondervermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einem ausgewogenen Chancen-/Risikoverhältnis darstellen.

Die strategische Ausrichtung des Fonds sieht allerdings einen vermögensverwaltenden Charakter vor, der ein besonderes Augenmerk auf das Risiko legt. So darf das Management je nach Markteinschätzung den Anteil risikobehafteter Anlagen zum Teil drastisch reduzieren. Ausgewählt werden überwiegend Renten- sowie Misch- und Aktienfonds sowie Alternative Investmentfonds.

Daneben können festverzinsliche Wertpapiere, Edelmetalle, Bankguthaben sowie ETFs auf steigende oder fallende Notierungen zur kurzfristigen Steuerung der Investitions- und Absicherungsquote erworben werden.

## Adressenausfallrisiken

Der GlobalTrends balance investierte im Berichtszeitraum fast ausschließlich in Investmentfondsanteile bzw. ETFs. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressenausfallrisiko. Mögliche direkte Adressenausfallrisiken bestehen in einer Unternehmensanleihe, eines auf den weltweiten Vertrieb von Edelmetallen -auch mittels Automaten- spezialisierten Unternehmens deren Anteil am Portfolio bei ca. 1,2% liegt.

## Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken bestehen und bestanden allgemein hinsichtlich Wechselkurschwankungen, Kursschwankungen des Aktienmarktes und Zinsänderungen. Aufgrund der grundsätzlich moderaten Ausrichtung des Anlagestiles (keine Derivate, keine Kreditrisiken, keine Zertifikate, nur geringe Fremdwährungs-/Wechselkursrisiken) sind diese im Berichtszeitraum in vergleichsweise moderatem Umfang vorhanden. Nach der Portfoliotheorie ist es in der Regel möglich, einen Teil des Kursrisikos durch Diversifikation zu eliminieren. Dabei spricht man auch vom unsystematischen Risiko. Ein Dachfonds ist ein exzellentes Anlageinstrument zur Diversifikation. Das systematische Risiko tragen jedoch alle Wertpapiere gemeinsam und es kann daher nicht durch Diversifikation weiter verringert werden.

## Zinsänderungsrisiken

Der GlobalTrends balance war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt

über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

## Währungs- und sonstige Risiken

Der GlobalTrends balance war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur in sehr niedrigem Umfang und wenn, dann nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits Wertpapiere in Fremdwährung halten, Währungsrisiken ausgesetzt. Mittelbare Währungsrisiken entstanden in geringem Umfang in so fern, als dass die Zielfonds selbst in einer anderen Währung als dem Euro bewertet werden. Der Fonds unterliegt aber den Risiken eines in Euro denominierten Investmentfonds.

## Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Nach wie vor ungeklärt ist, wie der Betrugsfall „Madoff“ 2008 in zwei öffentlich zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds passieren konnte. Allerdings haben sich zum Zeitpunkt der Niederschrift dieses Berichtes Situationen ergeben, bei denen absehbar Hoffnung gemacht werden kann, dass es nach mehr als 4 Jahren aufgrund rechtlicher Schritte eine Entschädigungsleistung geben wird. Erwähnenswert ist die Sondersituation bei den offenen Immobilienfonds, die entweder aufgrund der Rücknahmeverweigerung oder gesetzlich legitimierter Gründe nur beschränkt liquidierbar sind. Das betrifft einen Publikums(ziel)fonds von Morgan Stanley, der sich in Liquidation befindet (Anteil unter 2%), und einen institutionellen Immobilienfonds (SEB Immo Target)

dessen Sondervermögen gegenwärtig geschlossen ist. Ein mögliches Liquiditätsrisiko besteht in der beschriebenen Unternehmensanleihe, deren Anteil am Portfolio bei ca. 1,2% liegt.

### **Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Wesentliche Veränderungen an der Struktur des Portfolios wurden nicht vorgenommen.

Aktuell hält der Fonds ca. 99,10% des Vermögens in Investmentfonds, ca. 0,58% in ETFs, 0,01% in Unternehmensanleihen und ca. 0,31% in der Kasse.

### **Sonstige Wesentliche Ereignisse**

Aufgrund der Verschmelzung des den Fonds beratenden Unternehmens mit einer anderen Vermögensverwaltungsgesellschaft wird das Sondervermögen im Laufe des Jahres 2013 mit den Dachfonds der anderen Gesellschaft verschmolzen.

Als erwähnenswertes Ereignis ist zu bemerken, dass 4 Jahre nachdem der Betrugsfall „Madoff“ in öffentlich zum Vertrieb zugelassenen Publikumsfonds zu einem Totalausfall zweier Zielfonds geführt hat, noch keine Entschädigung der Anleger im Sondervermögen erfolgt ist (siehe hierzu die Ausführungen unter „Liquiditätsrisiken“). Das Jahr 2013 wird jedoch dank der erheblichen Fortschritte in der Klageangelegenheit nach menschlichem Ermessen eine Lösung für die Anleger bringen, die zunächst eine (Teil-)Entschädigung nach sich zieht.

### **Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses**

Mit Fondsinvestments konnte ein Gewinn von 53.872,44 EUR erzielt werden.

Das Veräußerungsergebnis wurde durch den Verkauf von Investmentanteilen erzielt.

### **Der Fonds im Berichtszeitraum**

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012 ca. 3,70%.

### **Ausblick**

Die erzielten Erträge im Geschäftsjahr stammen aus einem in 2012 weiterhin überraschend positiven Umfeld bei Anleihen. Zudem konnten bei den Aktienfonds Gewinne verbucht werden. Die Aufstellung des Sondervermögens vor dem Hintergrund der Irrationalitäten der Finanzkrise ist auf Substanz und Sachwert ausgerichtet. Die schon im zweiten Halbjahr 2011 begonnene Konsolidierungsphase hat sich im Gesamtjahr 2012 fortgesetzt. Entgegen dem allgemein positiven Trend bei den Aktienmärkten haben speziell die Minenwerte eine ausgeprägte Schwächephase gezeigt, was sich entsprechend ertragskompensativ ausgewirkt hat.

Das Management geht davon aus, dass die kommenden Quartale in erster Linie besondere Risiken bei den ehemals als „sicher“ bekannten Anleihen bestehen. Im Falle von Zinssteigerungen oder Ausfällen von Staaten sind in Ihrer Höhe von

den Marktteilnehmern nicht erwartete Kursverluste zu erwarten. Wenn sich dann auch noch aufgrund der aktuell extrem niedrigen Verzinsung Verkaufsdruck auf die Rentenmärkte ergibt, kann das zu einer Verwerfung des gesamten Marktumfeldes führen. Die sich daraus ergebenden positiven Perspektiven für die Aktienmärkte sollten ggf. genutzt werden. Das Sondervermögen wird dann ggf. massiv umgeschichtet. Entsprechend der Anlagestrategie wird das Management den Fonds auf beginnende Trends ausrichten.

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2012

Fondsvermögen: EUR 5.072.724,86 (5.877.313,64)

Umlaufende Anteile: Stück 133.982 (160.863)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	29	0,58	(0,92)
<b>Investmentanteile</b>	5.028	99,10	(90,62)
<b>Zertifikate</b>	0	0,01	(3,32)
<b>Barvermögen</b>	31	0,60	(5,41)
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,01	(0,00)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-15	-0,30	(-0,27 )
	<b>5.073</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.12.2011)

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2012	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
7,500000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	100	0	0	% 29,290000	29.290,00	0,58	
<b>Zertifikate</b>										
DB FUND LI. ZT 31.07.13 Reichmuth	DE000DB6XNX7		STK	38.250	0	0	EUR 0,010000	382,50	0,01	
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>29.672,50</b>	<b>0,59</b>
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KAG-eigene Investmentanteile 2)</b>										
HANSAgold EUR-Klasse	DE000A0RHG75		ANT	3.280	0	1.600	EUR 75,310000	247.016,80	4,87	
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	4.411	0	0	USD 50,830000	168.959,64	3,33	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 3)</b>										
Accura AF1	LU0401461305		ANT	5.975	0	3.525	EUR 71,970000	430.020,75	8,48	
BGFEuropean Absolute Return Fund A4 (EUR)	LU0414668557		ANT	2.246	516	0	EUR 119,810000	269.093,26	5,30	
DWS Inter Genuß	DE0008490988		ANT	8.200	8.200	0	EUR 37,680000	308.976,00	6,09	
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNI- TIES R	LU0323578657		ANT	2.250	950	0	EUR 167,530000	376.942,50	7,43	
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	LU0350637061		ANT	990	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00	
INVESCO Balanced - Risk Allocation Fund A Dis. EUR	LU0482498176		ANT	25.191	0	4.250	EUR 14,280000	359.727,48	7,09	
JPMorgan-Turkey Equity Fund	LU0117839455		ANT	4.500	4.500	0	EUR 21,740000	97.830,00	1,93	
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	GB00B39R2S49		ANT	13.000	13.000	0	EUR 15,369700	199.806,10	3,94	
M&G Optimal Income Fund	GB00B1VMCY93		ANT	22.180	3.830	0	EUR 16,475100	365.417,72	7,20	
OP Food	DE0008486655		ANT	1.600	1.600	0	EUR 198,350000	317.360,00	6,26	
SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	LU0501220429		ANT	1.550	1.550	0	EUR 119,220000	184.791,00	3,64	
Swisscanto (LU) Bond Invest Global High Yield B EUR	LU0556185345		ANT	2.186	2.186	0	EUR 115,620000	252.745,32	4,98	
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416		ANT	3.365	6.730	3.365	USD 75,570000	191.628,59	3,78	
Templeton Asian Smaller Companies Fund A(acc.) USD	LU0390135332		ANT	11.300	11.300	0	USD 32,880000	279.985,83	5,52	
<b>Summe der Investmentanteile</b>								<b>EUR</b>	<b>4.050.300,99</b>	<b>79,84</b>
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>										
<b>KAG-eigene Immobilien-Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile 4)</b>										
Morgan Stanley P2 Value	DE000A0F6G89		ANT	7.900	0	0	EUR 12,880000	101.752,00	2,01	
SEB-Immo Portfolio Target Return	DE0009802314		ANT	6.938	0	112	EUR 126,190000	875.506,22	17,25	
<b>Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen</b>								<b>EUR</b>	<b>977.258,22</b>	<b>19,26</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>5.057.231,71</b>	<b>99,69</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2012	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Depotbank: UBS Deutschland AG			EUR	30.383,03				30.383,03	0,60
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>30.383,03</b>	<b>0,60</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	455,17				455,17	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>455,17</b>	<b>0,01</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-15.345,05			EUR	-15.345,05	-0,30
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>5.072.724,86</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>37,86</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>133.982</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>99,69</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAGold EUR-Klasse	1,2000% p.a.
HANSAwerte	0,7500% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Accura AF1	1,5000% p.a.	M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	1,7500% p.a.
BGFEuropean Absolute Return Fund A4 (EUR)	1,5000% p.a.	M&G Optimal Income Fund	1,2500% p.a.
DWS Inter Genuß	0,7500% p.a.	OP Food	1,5000% p.a.
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	1,0000% p.a.	SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	1,5000% p.a.
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	2,0000% p.a.	Swisscanto (LU) Bond Invest Global High Yield B EUR	1,3000% p.a.
INVESCO Balanced - Risk Allocation Fund A Dis. EUR	1,2500% p.a.	Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	1,4000% p.a.
JPMorgan-Turkey Equity Fund	1,5000% p.a.	Templeton Asian Smaller Companies Fund A(acc.) USD	1,3500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

4) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile beträgt:

Morgan Stanley P2 Value	0,8000% p.a.
SEB-Immo Portfolio Target Return	0,9000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.12.2012
US-Dollar	USD	1,327010	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Zertifikate</b>					
DB ETC PLC ETC Z 15.06.60 Gold	DE000A1EK0G3	STK	-	1.450	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Allianz RCM Global Agricultural Trends	LU0342688198	ANT	-	2.165	
BSF - BlackRock European Absolute Return Fund A2 EUR	LU0411704413	ANT	1.347	1.897	
db x-tr.DJ STOXX 600 Bks Short Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322249037	ANT	-	4.600	
db x-trackers DAX ETF Inh.Ant. 1C	LU0274211480	ANT	4.900	4.900	
DWS Biotech Typ O	DE0009769976	ANT	4.400	4.400	
JB EF Absolute Ret Europe-EUR C	LU0529497777	ANT	-	2.320	
LUXTOPIC-DJE COSMOPOLITAN	LU0185172052	ANT	-	1.775	
M & W Privat FCP	LU0275832706	ANT	-	1.680	
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	GB0030932676	ANT	-	12.200	
Peccata Global	DE000A1CXUS4	ANT	-	1.220	
Tiberius Interbond OP R	LU0272317214	ANT	-	2.500	
Trycon Basic Invest Haig B	LU0451958135	ANT	-	1.400	
Nordea 1 Swedish Bond Fund BP-SEK	LU0064320186	ANT	7.350	7.350	
RBS Market Access AMEX Gold BUGS	LU0259322260	ANT	2.175	2.175	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.558,68
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	484,86
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	89.216,34
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-60,51
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	22.350,61
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>115.549,98</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-77.863,38
3. Depotbankvergütung	EUR	-5.294,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.154,26
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.421,93
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-92.734,86</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

**EUR 22.815,12**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>149.129,07</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-95.256,63</b>

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 53.872,44**

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 76.687,56**

Gesamtkostenquote \*) 2,70 %

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt\*\*) EUR 570,79

Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung 0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Gebühren für die BaFin, Depotgebühren

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2012	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	5.877.313,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-5.188,06
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.014.116,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	79.928,19
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.094.045,16
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	19.038,46
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	22.815,12
5. Realisierte Gewinne	EUR	149.129,07
6. Realisierte Verluste	EUR	-95.256,63
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	118.990,23
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>5.072.724,86</b>

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	76.687,56	0,57
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	76.687,56	0,57
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	-5.345,20	-0,04
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>71.342,36</b>	<b>0,53</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2009	EUR	9.310.240,00	EUR	37,90
2010	EUR	8.141.469,42	EUR	41,52
2011	EUR	5.877.313,64	EUR	36,54
2012	EUR	5.072.724,86	EUR	37,86

Hamburg, 08. April 2013

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens GlobalTrends balance für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2012

Name des Investmentvermögens: GlobalTrends balance

ISIN: DE000A0M1UD0

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0902925	0,0902925	0,0902925
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0176385	0,0176385	0,0176385
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0176385	-	0,0176385
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0163420	0,0163420	0,0163420
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0540156	0,0540156	0,0540156
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0186384	0,0186384	0,0186384
	davon inländische Mieterträge	0,0186384	0,0186384	0,0186384
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000331	0,0000331	0,0000331
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0040855	0,0068261	0,0068261
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,1659491	0,1659491	0,1659491
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0290443	0,0290443	0,0290443
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten	0,0381009	0,0381009	0,0381009

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- n.a.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 28. März 2013

#### **KPMG AG**

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 8.773.139,52  
(Stand: 31.12.2011)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Depotbank:

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 176.000.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 568.254.000,-  
(Stand: 31.12.2011)

## Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

## Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX  
S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
  
Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Dirk Zabel

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)